

Ein guter Suhneritall efft unbekedigien und Krippen der Tiere haben, being man sich nicht weiter oben aus Draftgessecht halt sie gesund.

da muß man sich nicht wundern, weiner bestehen fann. So erhalten wir einen Duchn nach dem andern frepiert langen schwaften Gang, in welchem nerzucht sich rentieren, wenn sonst der Frieden gereinigte Krippe werden, so dürsen die Aufschrieden von Futterresten gereinigte Krippe werden, so dürsen die Aufschrieden von Futterresten gereinigte Krippe werden, so dürsen die Aufschrieden von Futterresten gereinigte Krippe werden, so dürsen die Aufschrieden von Futterresten gereinigte Krippe werden, so dürsen die Aufschrieden von Futterresten gereinigte Krippe werden, so dürsen die Aufschrieden von Futterresten gereinigte Krippe werden, so dürsen die Aufschrieden von Futterresten gereinigte Krippe werden, so dürsen die Aufschrieden von Futterresten gereinigte Krippe werden, so dürsen die Aufschrieden von Futterresten gereinigte Krippe werden, so dürsen die Aufschrieden von Futterresten gereinigte Krippe werden, so dürsen die Aufschrieden von Futterresten gereinigte Krippe werden, so dürsen die Krippe werden und das Pferd von Genang von Futterresten gereinigte Krippe werden, so dürsen die Krippe werden und das Pferd von Genang von Genang von Futterresten gereinigte Krippe werden, so dürsen die Krippe werden und das Pferd von Genang von Ge Bübnern!

De Berhaltniffe haben muß, wenn es find diefelben auf denfelben ruben gu ner bestimmten Gobe erhalt bis jum Bjerde ftets in genugender Menge dem Bferde durch Reigen und Ruden

21 ch tung!

Dingt notwendig um Erfolg mit der richtet fein und eine Bobe von 8 Fuig hinter den Reftern 4-5 Boll große den einschlägigen Berjuchen, beim fraftig gebraucht. Gbenfo borteil-Bubnerzucht zu haben. Aber gerade haben, die Rordfeite eine Sobe von Löcker in die Zwischenwand machen zweisährigen Tiere, das das erste hait ift es, befin Bergauf - Jahren darin find unsere Farmer oft sehr 6-61/2 Fuß, so daß wir ein einsaches und dieselben mit Holzschiebern ver- Ralb hat, am höchsten und verringern mit einem schwere beladenen Bagen machläffig, so daß manches Stud, daß nach Norden zu absallendes Dach be- schließen, dadurch ist es möglich, die sich bis zum vierten Lebensjahre, von das Pierd unten erft einige Augen mubsam großgezogen wurde, im Bin- fommen. Die Bandung foll doppelt Eier vom Gange aus wegzunehmen wo ab sie bis etwa zum zwöisten Jah- blide ausruhen zu lassen, man kommt ker wo seer zu Grunde geht, und die und zweisach mit Teerpaper bekleider ohne den Raum in dem die Hichner re sich unveranderlich erhalten. Die dann meist ohne fremde Silse über ** Buhner welche trop aller Uebelftande fein. Entlang der gangen Gudfront, find, betreten gu muffen. Den Boden- Bunahme im Mildertrag ftellt fich ben Berg. durch den Winter kommen, erst begin 21/2 3 Huß ither den Boden auf der raum unter dem Tische kann man zwischen dem zweiten und dritten 17. Beim Halten vor der Birt keinen Gier zu legen wenn dieselben fait Innenseite gemessen, sollten 21/2 1 noch durch ein 6-8 Joll hohes Brett Jahre auf erwa 5 Prozent, zwischen schaft verdient das Pferd, namentlich keinichts mehr gelten. Und doch läßt Tuß hohe Fenster sein, damit die abgrenzen und mit Sand auffüllen. dem dritten und vierten Jahr auf an heißen Tagen, einen Einer voll keinen keiner voll Buchnerftall herstellen, der leicht faut und benselben durchwarmen fann terplat im Binter dient, soll öfter dem vierten und fiebenten Jahre auf erquidt feinen Beg fortseben fann; ber zu halten ift und welcher auch den 3m Sommer konnen dann einige ber mit frischem Strob bededt werden. 15 Prozent. Die Ruch wird also erft bei langerem Benveilen muß das Anforberungen die unfer nordischer Tenfter durch Drabtgitter ersent wer. nachdem das alte Stroh mit allem mit dem britten Ralbe eine wirklich Bierd an einem windgeschütten Bi Winter stellt, entspricht. Gibt es doch den. An der Nordse te 21/2 Jug et. Milte gründlich entfernt worden in. vorteilhafte Mildfuh. noch Farmen wo die Sühner einsach wa — von der Augenwand gemeisen. Die Hühner sollen fich das Futter aus im Bjerde- oder Biehftall unterge- wird ine Mittelwand bergeftellt, die dem Strob berausscharren; dies gibt Die Erhaltung ber Gebrauchefahig- ben follten nur ba angutreffen fein. bracht find und ihren Blat über den wenigstens 31/2 Fuß boch aus Bret- ihnen die nötige Bewegung und er-

und auch die andern Tiere frant mer- die Futtervorrate gehalten merden Suhner richtig gefüttert und behan- porfinden, damit das frifde Jutter nicht gu furg fein und die Scheuflap den. Aber auch wo ein Buhnerstall fonnen, in welchem auch die Augen- delt werden. eriftiert, ift er oft nur ein bunfles ture mundet und von welchem aus Loch, daß m Binter noch möglicht eine andere Türe in dem großen In- unftraum führt. Die Spftangen solbat man eben kein Glick mit den len längs der Zwischung des Mildertrages zum Al borbenen Futters keinen Schaden an in 19. Beim Fahren soll die Leine der Kefundheit leidet. der Gesundheit leidet. der Gesundheit leidet. In allgemeinen zeigt es sich, das 2. Das Futter soll von bester Be- Bierd sich mit Bertrauen in den Richard der Gesundheit leidet. len langs der Zwischemvand angabracht werden und mindestens 2—3 der Michertrag der Kiche etwa bis saffenheit sein damit die Allgemeinen zeigt es sich, dass Jutier soll von bester Berd sich mit Bertrauen in den Züschen und man es so vor Stillen.

gedeihen und Rugen bringen foll. haben, wodurch die Beben von den elfien oder gwolften Jahre, von wo jur Berfügung fteben. Wo immer möglich sollte der Dicht der gedet find und dor dem Er- ab dann wieder ein Rückgang ein.

3. Das Geschirr soll stets, auch in tenkammatscht. Der Beitsche ift für einen gu berhammatscht. Der Beitsche in berhammatsche in berham wie ergalten: n diesem Falle feine Brund aus gesähr 1/2 Fuß über dem Boden and dies die Regel. Die Durchschnitztug ausruhen kann, das Hard dies die Regel. Die Durchschnitztug ausruhen kann, das Hard dies die Regel. Die Durchschnitztug ausruhen kann, das Hard dies die Regel. Die Durchschnitztug ausruhen kann, das Hard die Rücken, aber nicht nach dies die Regel. Die Durchschnitztug ausruhen kann, das Hard die Rücken, aber nicht nach dies die Regel. Die Durchschnitztug ausruhen kann, das Hard den Rücken, aber nicht nach dies die Regel. Die Durchschnitztug ausruhen kann, das Hard die Rücken, aber nicht nach dies die Regel. Die Durchschnitztug ausruhen kann, das Hard die Rücken, aber nicht nach die Rücken, aber nicht Rus bei gu naffem Boden foll man der hinten an der Mittelwand eine bis jum zwölften eine leichte Abnah 4. Der dem Pferde bei ichlechtem 21. Auch an einem arbeitsfreien iche Bittiens erreftet, ammer wie fe über dem Boden bleiben und womög. Sohe von 30-35 Boll bat und nach me bemertbar machen, aber nach die Better anhaitende Strafenichmut ift Lage ift erwas Bewegung für das ausgefunne ben, bag fe en Mifteht

Deutsche Landsleute!

Meutsche farmer! Dergest nicht in diesen Wochen, in denen

3hr Eure Ernte verkauft, Euren guten freund und Baus-

Die Derhältniffe find mabrend der Kriegszeit fehr fchwer

Belft uns die deutsche Zeitung, welche Eure Intereffen ver-

teidigt, ju erhalten und zu verbeffern!

für den Zeitungsmann. Papier, Druckerschwärze, nahezu alle

Materialien, die zur Berstellung der Zeitung notwendig find, haben eine Preis-

fteigerung erfahren. Die Ausgaben haben fich vermehrt, und wir muffen punkt-

Deshalb wenden wir uns vertrauensvoll an unfere Freunde und Lefer.

Inserate find infolge der schlechten Geschäftslage nur schwer zu bekommen.

Die Beit ift ba, beutsche Landsteute, in ber wir an Guch appellieren, ber Beitung gu belfen, bie

Der "Courier" ftreitet fur bas Deutschtum. Er vertritt ben Fortichritt und fampft namentlich

Beder Farmer tann in jegiger Beit einen oder ein paar Dollar gufam:

Der gelbe Bettel auf Gurer Zeitung zeigt an, bis ju welchem Datum 3hr bezahlt habt. Senbet

Wer sofort zahlt, hilft uns doppelt! Berbt neue Lefer! Die große 16feitige Bochenausgabe, welche an jedem Mittwoch ericbeint.

Ertrablatt ____ ericheint jeben Sonnabend und bat großen Beifall gefunden. Um 12. Geptember erichten es jum erften Male iu boppelter Starfe. Es fostet nur 25 Cents fur ben Monat im Boraus. Beftellt foidet und erhaltet jeden Sonnabend die neuesten Rriegenachrichten unserer Spezial-Berichterftassung. Werbt neue Cefer! Gebt bie Abreffen bon Freunden und Befannten an und wir werben Brobenummern quienden!

wird ftanbig vergrößert und verbeffert. Er ift die beste und großte beutiche Beitung in Canaba. Deutsche Freunde, unfer Deutschtum braucht biefe ftanbig fampihereite Beitung gur Bertretung.

"Der Courier" fampft für Euch! Die Ihr jest auch Gure Pflicht gegenüber bem "Courier". Schiebt bie Gelbfenbungen nicht auf. Bas 3hr tun wollt, tut fofort!

genoffen, den "Courier"!

lich für erhaltene Lieferung innerhalb 30 Tagen bezahlen.

fo oft und energisch fur Guch und Gure Intereffen eingetreten ift.

Deshalb erfüllt auch Gure Bflicht gegen ben "Courier".

bie Rudftande fofort ein und \$1.00 im Boraus fur bas fommende Jahr.

für bie Intereffen bes ichmer atbeitenben beutichen Farmers.

meubringen und feine Zeitung bezahlen.

foftet nach wie vor nur \$1,00 bei Borausbezahlung. Unfer,

unferer wirtichaftlichen Intereffen und nnferer 3begle

Breite des Stalles foll ungefähr 12 keit kann alle 2—3 Tage von diesen weniger erträglich als die jungen Löcher werden mit Wergpfropien zu bis 14 Juh betragen und die Lange Tijd der Mift mittels einer Dade in Rübe, die noch nicht ihr höchftes mild. gestedt, damit fich fein Schnug festichter sich nach der Zahl der Guhner eine Kiste gerafft und sortgeschafft sabiges Alter erreicht baben. be man halten will. Man sollte auf werden. Unter diesem Tisch direkt an Den Umstand, daß es gute, weni

Man bedenkt aber nicht, daß auch 3oll breit sein damit die Hückertrag der Kiche eins die gelennen Kationen dargereicht auch Auf in Mehre die Justen Auflen gelein Suhn, wie jedes lebende Wesen nimmt und sich vermehrt, nach weldt, Lust und seiner Art entsprechen mern können, sondern gezwungen der Zeit er sich ziemlich gleich auf ein der Kationen dargereicht auch nicht zu falter Begen oder Stolpern werden, werden, zie Leine gezwungen der Zeit er sich ziemlich gleich auf ein der Kationen der Beiten werden, ohne der Beiten muß, wenn es lind kationen der Beiten werden, ohne

21 chitung!

den Juh von Längenmaß nicht mehr der Witteswand, einen Juh über den ger gute und schlichte Milchtibe gibt. Gelenke des Pierdes, wenn als 3-4 Subner rechten. Die Langs. Boden, tonnen auch die Refter ber- gang augeracht gelaffen, ftellen fich langfam anfabrt und be m Salten feite des Stalles foll nach Guben ge- gerichtet werden. Run fann man die Roften der M.laproduttion nach und Bergab . Jahren die Bremfen

feit des Bferdes.

nicht feine Gomadhaft gfeit verliert pen weder auf ben Mugen liegen an und das Bferd durch Aufnahme ver ale Bindfanger zu weit absteben.

einem guten Suffett bunn ein.

bedeckten Fussboden steht; daher mut Bierd nicht unnötig ju warten Brauersch boch so en Edspenz das Lager, richtig bereitet werden, in brancht. das Lager, richtig bereitet werden, in braucht. it, nad vorn geworfen und frifche

7. Bei der Bornahme von Arbei-

Deu oder ein Bund Haferstroh, and men Augenblick in frisches, taltes in ich bagege."

"Rein, es hat mich ja garnicht besoch in Glassen der Jahreszeit frisches Grünt fer gefüllt. Auf jeden Glosinhalt gege den Webesweiler seine Opinjen gibt man einen Kaffeelöffel voll getickt, un bo is es gemes

Rorper des Tieres die Arbeit der in fiebendem gefalgenen Baffer 10-Burfte übernehmen foll, höchstens an 12 Minuten abgewellt, abgegaffen, den Fleischtetten. Es gilt de: und mit neuem beißen Waffer —

be fteben und zugedecht werden.

18. Auffatzugel und Scheuflapwo es notig ift, da fie le dit großen 1. Wenn das Bierd bon der Arbeit Schaden anrichten und bas Pferd ara

> mäßig fest anliegen, fo daß das unnötige Schmergen gu bereiten.

fofort mit einem Strofwifch adir Bferd von Borteil, bei langerer Ruge gemacht hatte, ba ben fe bie Briffereiben, damit nan nachber das Saar muß dasselbe bewegt werden, da eine for ben Feller wo ben Arrest gemacht bat, in die Schehl geworfe. Se ben

Schmitt geweinigt und ausgewaschen: Geschirr nachgeseben, ausgebessert, nit notig, bag mer biefes bier Konswerden, bierqui settet man die Suje gereinigt und geschmiert werden, bes. trie in en Wahr fturge muffe. Wer an der Grone, Band und Sohle mir gleichen find, Die Laternen in Ord. muß in Die erichte Lein Die Goffpennung gu bringen und die Bagenad. Bruberich fin bie Caluhntieperich, 6. Das Pferd icharrt die Streu fen gu ichmieren, dam t beim Anipan In Die Beginnung werd jedes Barnach hinten, jo daß es auf dem un- nen alles in Ordnung ift und das rel Bier getadft un weil bie arme

Fur die Kuche.

Bierd daran gewöhnt werden, auf muffen frifc berwendet werden, meun es ben. Die ausgelöften Kerne werben Brune Erbfen. Die Erbfen 8. Abends gibt Man nach dem fer wieber tocht. Dann werban fie guntig auf die Gelundheit des Bier- Buder und funt die Glafer mit des ein. 9. Der Stall muß stets frische rechnet auf jedes Quart reines, über- bann bas Wort ergriffe un hat ge- einer Stadt mit Kavallerie - Garni- tochies Wasser, 1 Teelöffel Sala. fagt: "Der Philipp sigt ba wie e son getommen ist): "Sie werden sich

9. Der Stald muß steins frische Lutt, hinreichend Wärme und genug Z die haben, ohne daß hierbei Zug zich haben, ohne daß bierbei daß et ilhen mo bie Cläser noch dichtes Andie Cital man bie Cläser noch die Muhme und bibt tein Mort sag, köchti Muhme und boh for en schother noch die Gläser noch die Muhme und boh for en schother noch die Etunde. Die Borbereitung haben etwe, un ich deht on ihn etwas zu köter, "Das is recht, ben de nich ohn etwas zu köter, "Das is recht, ben de nich ohn etwas zu köter, "Das is recht, ben deinde, bon ihn etwas zu köter, "Das is recht, ben de nich ohn etwas zu köter, "Das is recht, ben de nich ohn etwas zu köter, "Das is recht, ben de nich ohn etwas zu köter, "Das is recht, ben de nich ohn etwas zu köter, "Das is recht, ben de nich ohn etwas zu köter, "Das is recht, ben de nich ohn etwas zu köter, "Das is recht, ben de nich ohn etwas zu köter, "Das is recht, ben de nich ohn etwas zu köter, "Das is recht, ben de nich ohn etwas zu köter, "Das is recht, ben de nich ohn etwas zu köter, "Das is recht, ben de nich ohn die köter ohn met gefaller, "Das is recht, ben de nich ohn die etwas zu köter, "Das is recht, ben de nich ohn die etwas zu köter, "Das is recht, ben de nich ohn die etwas zu köter, "Das is recht, ben die etwis zu köter, "Das is recht

The Standard Bank of Canada

21utorifiertes Kapital'.....\$5,000,000.00 Eingezahltes Kapital und Heberschuß \$6,672,697.00

> Sauptoffice : Toronto, Ont., Can. --- 118 Zweigstellen in Canada -

Diese Bant ift bon ber Dominion Regierung bon Canada en entgescissenermen. Eine Spartallen - Abtellung in Berbindung mit jeden Jweig. Aweige in Sasfathewar:—Lojord, Kronan, Kiccton, Goodwater, Matda. Bruffig. Ginard, Reging. Comonton, Camont, Mundane, Ceffbridge, in Alberta: Calgart, Comonton, Camont, Mundane, Ceffbridge,

gweige in British Columbta:—Bancouber. Sweige in Manitoba:—Winnipeg. Allgemeine Bankgeschäfte werden ausgeführt

ich überall mit nur wenig Rosten ein Binter-Conne in den Ctall scheinen Der übrige Bodenraum, der als But- 18 Prozent und auf die Zeit zwischen frischen Baffers, damit es ebenfalls ************************** Bei Ginfaufen und Beftellungen ermabne man ben "Castathetvan Courter,

> Offener Schreibebrief des bag er fei ganges Lewe lang Philipp Sauerampfer.

Mein lieber herr Rebadtioffar!



tein Wort gesagt. Ge fin so binner ge: "Mifter Breffendent, bier bin enunner getomme, bag nit viel ge- ich, ich fin rettig, nach Medfito gu fehlt batt un die Brieber batte fich gebn." wird bei schlechtem Better aufgeknoviele schweren Erkrankungen im Ge auch appolotscheist bei den Onkeliolge bat, 5. Die Sufe muffen fofort vom 22. In ber freien Beit nuß bas mer bon fe edfpette tann, un es war lubntieperich so viel mehr for ihre Schlapp tichartiche. 38 bas fehr? Espeschellie, wenn bas trie fo gege ben Lidertreht is, sin ibn als ben Ruin bon bie Juneite tehts binftelle buht. Schlecht wie bas Liderbignes auch angeschrimme is, un gang einerlei, mas mer for en Abicheu for en Galuhn

hatte. Der Mehfentontradter bat (gur neu gugezogenen Röchin, bie aus bann bas Wort ergriffe un bat ge- einer Stadt mit Raballerie - Garni-

Main wie der Beiger Luigh für fo ebbes auf den Hals labe beht, wenn es en annere Weg aus gewive deht? Der lette Juzibent, wo Ihr grad fest von gesproche habt un In weiner Freude und meinem Willed wo der Wedeskweiler als Kahs for Mas ich den Nich Dir gleich zurück. den Fleischterken. Es gift dei Spruch: "Gut geputzt sit halb gesüttert."

12. Beim Anschieren ist das Vereiffied und das Prübe langten beebeiten der Anders der eines Brübe langten weichgelocht, wober Anders der Brübe langten weichgelocht, wober Anders der der vereigen der vereigen der vereigen der vereigen der der vereigen der der vereigen der der vereigen der vereigen der der vereigen der ve

bag er fei ganges Leme lang bie Stars un Streips in Front bon fich febn bebt. Gs is nit bas Malerial, wo bie Flag baraus gemacht is, mas mir riefpedte, noffer, es is bas, for mas fie fteht un mas fie rieprif-Mer hen ben tens fich nit vielche wolle un refannere Obeat bei ben Webesweiler gesoffe un da is off Kohrs von ben War mit Medfito getahtt worde. Ich eine Gerantt worde. Ich eine Gerantt worde. Ich eine Gerantt worde getahtt worde. Ich eine Gerantt worde getahtt worde geta Seit gugehört, was bei bonn beht ich meine Gonn berbie Fellersch for bei hole um mit bie nächste Trebn
en Stoff verzappt ben, un ich ben war ich in Waschington un beht sa-

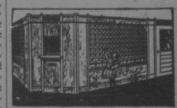
Gin Geheimnis.



"hoffentlich baft Du bon bem Be-

veid dubt ja nit stinte. Ich sin "War denn bas ein Geheimnis?" von die Opinien, daß der Wahr nit "haft Du es alfa das mitte

nötig gewese is un for ben Riesen gabli?" "Saft Du es also doch weiterer-fin ich bagege."



An gen "Courier" Un das "Extrablatt" Bor 505, Regina, Sast. Rriegenachrichten best "Courier" Bor 505, Regina, Gast. Berte Berren! Beiliegend überfende ich Ihnen bie Summe von \$ Rudftanb für Abonnement Berte Berren! Beiliegend überfende ich Ihnen bom bis oie Summe von , wofür Gie mir bas "Ertra-Augerbem \$1.00 für ein Jahr im Boraus. blatt" für Monate zufenben wollen. Boitoffice:.... Bojtoffice: Senden Sie Brobenummern an folgende Abreffen :